

LECCEBILITÀ

K.O.G.

t0mi Scheiderbauer

LECCE 05/2018

PROJEKT-TAGE-BUCH-EINTRAG_07

70 x 100 cm
70 x 90 cm

SPIEGELBILD - METZLER

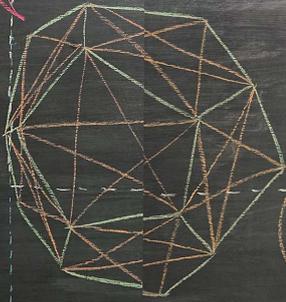
KINEMASTRATEGIE

17 X PLOTTON

2018



TYPOGRAPHIE SCAPES



DOKKUMENT → STADTLAN

K.O.G.

rele-out!

6-SHIRT
4 MAT
FIRMA?

Selva? Kognome tief

STORY SHORT BY
LANG "FANTASIE" → DOC
ROSATO PENSIVO VBSG

1 PRODUKT - LOT K.O.G.
1 PRODUKTALTE - T-SHIRT

K.O.G. NIE TIEF
SPECIAL EDITION
EVOLUTION

lecebrilita
K.O.G. + IRENERI

Revolutions in the
Globe

MIL
- REFLECTION I
- AUFW II
- III HISTORY
- Commo Stadtplan

elle
Rome
10/12/17

BEI V.D.P.A. 99 LECCO

LA - LANDART
RE - RUCOCO
AB - AIRBLAT

SPATIO BASIC

- VERDE LA
- MONUMENTI / CHIESE RE
- EDUCATIONE / FORMAZIONE AB
- ARTE
- MERCATO
- FERRETTI
- PERCORSI - SURFACE
- SITUAZIONITA



mobile!

ITALIANI
AFRICANI
EUROPEI
ASIATICI...

MOVE
PIED
BICI
VESPA
BUS
TAXI

"MOVIMENTO CULTURALE"
PALO GIOCHI
GAUZERIA
LABORATORIO
"TEMPIO"
SCUOLE
PALCHI

"TEMPIO TECNICA"
STORICA
TRADIZIONALE
MODERNA
SPERIMENTALE
FUTURO

MAPPA QR - WWW (APP)
LECCO
TURISTI ABITANTI MIGRANTI

"GEOMETRIA"
SPAZI / LOCALI
PIAZZE
PERCORSI / SENTIERI
GAT / VUEI
MERCATI

"CASE/INFO"
LIBRI
COLORI
ATTREZZI
MATERIALI

ALTERNATIVO
INTELLIGENTE / CRITICO
EMOTIVO / AFFETTIVO
SPIRITUALE / CONTEMPORANEO
SOLIDALE / EMPATICO

ETA
BIMBI
GIOVANI
GRANDI
VECCHI

"MOVIMENTO PERSONALE"
SPORTIVI
GIABILI
SOFTI / CISCHE...
PIGRI

HO VOGLIA DI:

- CHILL OUT
- ARTE / ...
- CHIOCARE CONAGLI
- MANGIARE SAURO
- ANDARE A MERCATI

SPIEGELBILD BANK

CURT + TOMI

KAMMERMAN PROPOS

"Kwini" 6-SHIRT
WANTERILFUNG
PLACEN

PRO MENTE
JAMES BENICHT 2019-2024
K M Z E F T



Sola
Coppia
Gruppo / Famiglia

COMIX / NARRATIV
PING PONG / DIALOGISCH
ART- STYLES / FANTASIE, ESOTICU

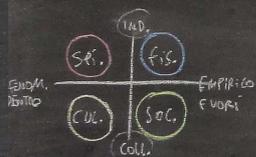
COLLAGE
SCHULTSIVER
TYPE

WOL ROCK / PEACECAKE
SALENTO / PIASORA CURRA

IL POTENZIALE
CREATIVO E TRANSFORMATIVO

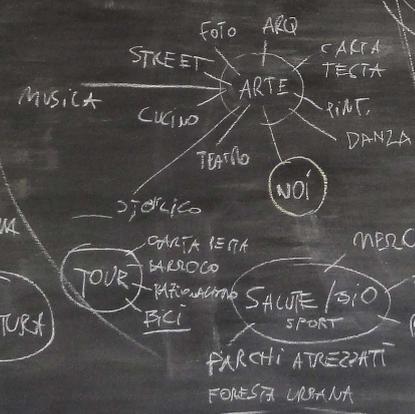
lecebrilita x

CULTURALE	INTERSOGGETTIVO
SEMITIVALE	FENOMENOLOGICO
PSICO	OGGETTIVO
SOCIALE	EMPIRICO
	INTERSOGGETTIVO



INTRODUZIONE
CONTENUTI
DINAMICI

SPERITUALE IO



INVARIANTE E STELIONE
STRUTTURALE



FLYER

- CENTONTE S.
- ALLENTO G. RIFLEND
- ARABELLA, ...
- LA ROMANA APERTA
- ...
- V.A.A. PIATEC

Kwini

TURISTI
ABITANTI
MIGRANTI

Uffici, ASSOCIAZIONI, ECC
DI AIUTO

- ACCOGLIENZA
- SPAR
- CROCE VIA
- MEDITAZIONE INTERCULTURALE
- DISABILI
- LGBT

K.O.G. - PIBEE_07_02 Lecce 05/2018

LIEBE FREUNDE,

Frühling, Frühling!

Endlich wieder sockenlos die langen Tage leben! Und bevor wir in knapp 3 Wochen schon wieder in den Sommer tauchen, und dann der letzte *K.O.G.-Newsletter* auch schon wieder ein halbes Jahr her gewesen sein wird, will ich euch endlich ein Update schicken.

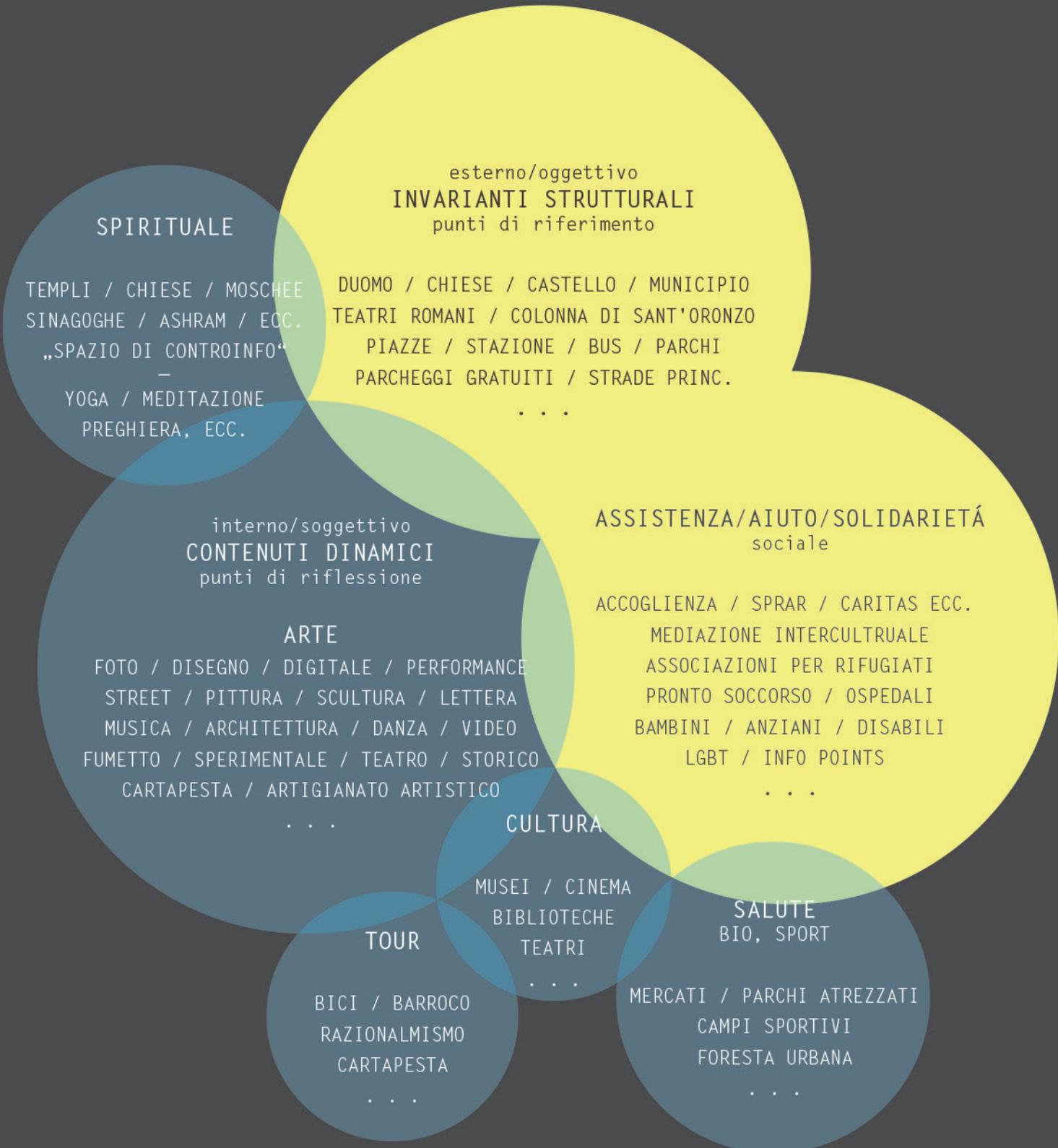
Dieses wird diesmal aber kürzer und nur auf ein Thema konzentriert sein. Einige von euch teilten mir nämlich mit, dass der letzte zu langatmig und zu „vielseitig“ war. Va bene, wer an Details interessiert ist, möge mir bitte direkt mailen oder mich anrufen. Die wichtigsten Neuigkeiten werde ich aber trotzdem unten noch kurz aufführen.

Und während uns von Rom ein eiskalter po(pu)li(s)tischer Wind entgegenbläst, und uns gleichzeitig die salentinische Hitze zu schaffen macht, vertrauen wir auf das aller-nächste und naheliegendste und machen einfach weiter mit *K.O.G.*! Und das zentrale Projekt ist, wie ich euch schon im [P.T.B.E._06](#) berichtete, *LECCEBILITÀ* - die Infographik/ Stadtkarte als multikultureller Datenträger, bzw. polyeditierter Kulturträger als exklusives Produkt für Migranten, die sich im Strassenverkauf durchschlagen.

Auf der vorangegangenen Seite seht ihr drei Momentaufnahmen der Wandtafel in meinem Studio in Lecce. Diese entstanden während der letzten Monate im Gedankenaustausch mit Daniela de Rosa - Daniela, gebürtige Leccesin, ist Architektin/Tänzerin von Beruf, und ich freue mich sehr, bin ich in diesem komplexen Projekt nicht mehr alleine und können wir alle Entscheidungen gemeinsam treffen. Mehr dazu gleich auf den nächsten Seiten.

Die anderen Auseinandersetzungen oder Neuigkeiten, die ich fast alle schon im letzten *P.T.B.E.* ansprach, und weshalb vielleicht jemand von euch auf mich zukommen will, sind:

- **EIN KLEINES LOKAL - COSMO** ist als Name und als Team gestorben, aber nicht als Idee - Arçenio plant eine redimensionierte Version in einem „rein afrikanischen, verantwortungstragenden Team“. Ich werde ihnen dabei als „Art Director“ helfen.
- **DAS SCHWEIZER UND DAS DÄNISCHE FLÜCHTLINGSHILFWERK** kontaktierte- und fragte mich, ob ich sporadisch Geflüchtete interviewen könnte, die von anderen EU-Ländern nach Süditalien zurückgeschickt wurden, weil sie es versäumten, bei ihrer Ankunft in Europa hier um Asyl anzufragen. Ziel dieser Studie ist es, zu erfahren, inwieweit sich die anderen Länder an die EU-vereinbarten Regeln (Dublin Verträge) halten. Ich bin dabei.
- **AMADOU - MODU MODU** leider hat Amadou Probleme mit seinem Verlag, und musste deshalb die Zusammenarbeit am senegalesisch-italienischen Kinderbuch verschieben.
- **LA DOMANDA APERTA**, dieses Forum hat sich schon gut eingespielt, wir treffen uns einmal im Monat und brüten über einer offenen Frage - www.omiotu.com/ladomandaperta
- **D.A.I.** - die Idee mit dem Künstlerloutausch (s. [P.T.B.E._06](#)) nimmt Fahrt auf - Ende Juni kommt Fr. Jutta Dieing vom Bregenzer Kulturrat zu Besuch, um sie mit mir, und ihrer hiesigen Kollegin, Frau Antonella Agnoli, zu besprechen. Ich freu mich drauf!



LECCEBILITÀ - IL LABORATORIO

..Vorgestern erstellte ich dazu auch eine einfache Seite auf meinem online_Archiv:
www.omiotu.com/leccebilita_workshop

Das Projekt scheint unter einem guten Stern zu brodeln!
Seit ich damit begann wollen die glücklichen Zufälle nicht abreissen:

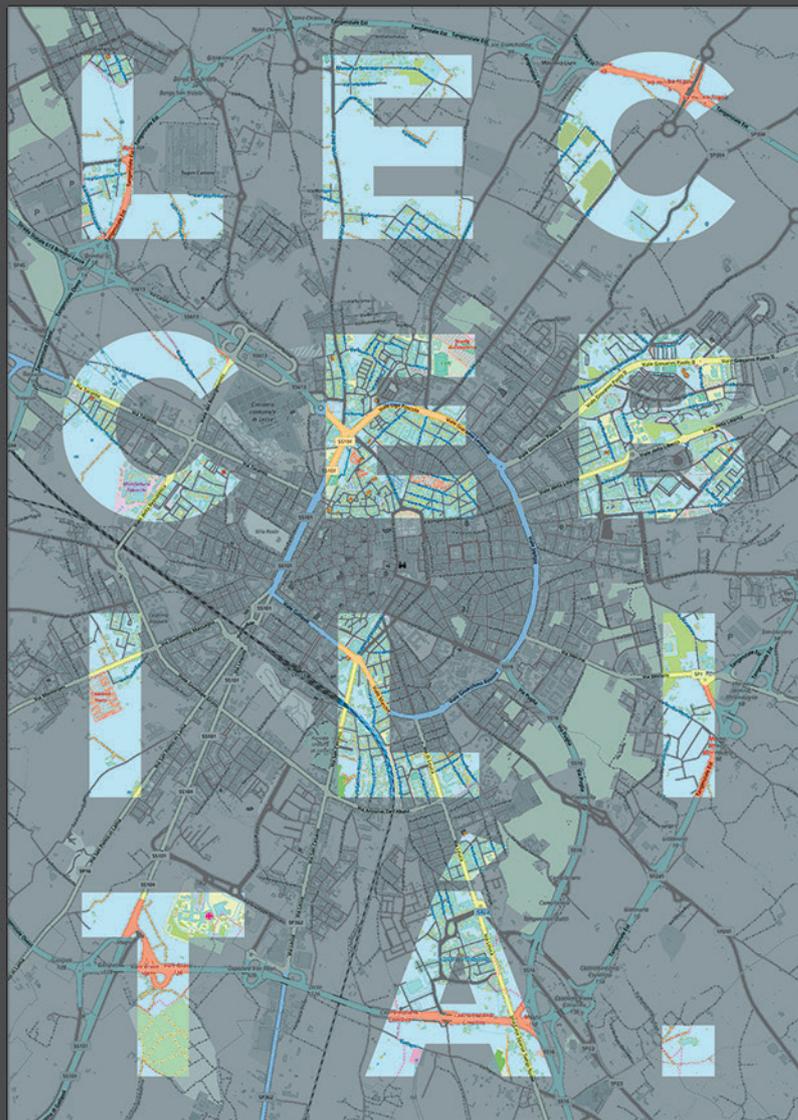
Als erstes erreichte mich, kurz nachdem ich euch den letzten *Projekt_Tage_Buch_Eintrag* schickte, die frohe Botschaft der *Vorarlberger Kunstkommission*, dass sie das Projekt mit 2.500€ für die Produktion unterstützen wollen. Grazie mille! Das werden wir dann sicher für den Druck einsetzen.

Dann stellte mir mein Freund, der Lichtdesigner Paolo Portaluri, als ich ihm zum ersten mal von dem Vorhaben erzählte, *CITTÀ FERTILE* (fruchtbare Stadt) vor. Das sind Donata, Lea, Francesca, Rino, Alberto und Federico, und gemeinsam entwickeln sie seit einigen Jahren partizipatorische Projekte im Lecce- und Salento-Kontext. Meistens spielt dabei der Stadtraum und seine Kartographie eine wesentliche Rolle, <http://www.cittafertile.it> - auf ihrer wwww beschreiben sie sich selber so:

Città Fertile ist eine horizontale, technische Gruppe für partizipative Stadtstrategien. Wir glauben, dass kollektive Prozesse im Mittelpunkt aller öffentlichen Politik stehen, die auf die städtische Transformation abzielen: Die Qualität eines urbanen Projekts steht in direktem Zusammenhang mit seiner sozialen Akzeptanz, und die Lebensfähigkeit eines Raumes ist durch das System der menschlichen Beziehungen, das es beherbergt, messbar. Wir denken, dass der „Enthusiasmus um Wissen“ die Grundlage der individuellen Freiheit ist, dass die Würde der guten Regierungsführung und des Bürgersinns dem aktiven Zuhören anvertraut ist, und dass der Ethikkodex der Berufe auf Partizipation beruht. Wir finden, dass eine gemeinsame Argumentation zur Stadtplanung und zu den Werten des Territoriums ein unverzichtbares und gleichwertiges Thema für alle ist, denn jeder Bürger ist der Sprecher eines gemeinsamen und außergewöhnlichen Erbes von Erfahrungen, Hoffnungen und Träumen.

Als ich *Citta Fertile* vor gut zwei Monaten das erste mal in ihren Studio in der Via Montegrappa in Lecce besuchte, funkte es auf Anhieb. Ich hatte noch keine 5 Sätze fertig formuliert, waren sie auch schon begeistert dabei! Das zeigte sich zu meiner grossen Freude auch daran, dass mir Rino, ein gelernter Kartograph, einen etwa 2x2 Meter grossen, detaillierten Plot eines Lecce-Stadtplans schenkte. Den ist er seit Jahren am erstellen, vertiefen, verfeinern. Fantastisch, etwas besseres hätte ich zu dem Zeitpunkt nicht bekommen können, der Plan hängt seit diesem Tag an meiner Lecce-Studiowand und dient uns als Whiteboard für alle Notizen und Entwürfe.

Auch waren und sind wir umso besserer Dinge, als dass dieses Team, mit dem Daniela und ich *LECCEBILITÀ* entwickeln wollen, nicht nur „technisch“, sondern auch „ethisch“ 100% hinter der Idee stehen. Und der erste grosse Schritt zur Generierung der Inhalte ist ein Workshop, kommenden 27., 28. und 29. Juni im *Convitto Palmieri* in Lecce.



LABORATORIO **LECCEBILITÀ**
CREIAMO UNA MAPPA INCONSUETA PER LA CITTÀ

27. 28. **29.** GIUGNO²⁰¹⁸ 17:00 - 20:00 - OPEN MAPPING
A PARTIRE DA 18:00 - FOLLOW UP + PARTY

CONVITTO PALMIERI, LECCE
PARTECIPAZIONE LIBERA



A CURA DI **TODA**[®] & **CITTÀ**
PROGETTIDIALOGICI & FERTILE
VIENI TROVARCI QUANDO VUOI MA NON MANCARE IL 29 ALLE 18:00!

Auf der vorangegangenen Seite ist der Flyer/die Postkarte des Workshops zu sehen (TODA = TOmi+DAni..). *LECCEBILITÀ - IL LABORATORIO* wird aber Teil eines grösseren Programms sein. Anna Maria de Filippi, eine Tänzerin/Choreographin aus Lecce, lud mich vor Monaten auf ein Kunstfestival ein, das sie Ende Juni an verschiedenen ‚Spielplätzen‘ in der Altstadt organisiert. Im Mittelpunkt steht ihre neue Tanzperformance *ROCK_STAR*, die sie an mehreren Tagen auf verschiedenen Bühnen mit ihrem Ensemble aufführen wird. Im selben Zeitraumrahmen werden noch andere Projekte gezeigt und Workshops gegeben. Anna Maria sprach mich an, weil sie ihre Tanzkunst auch im sozialen Kontext versteht und entwickelt, und weil sie von *LECCEBILITÀ* schon von meiner Präsentation im *ERGOT* (s. [P.T.B.E._06 CLOUD ATLAS](#)) wusste.

Nachdem ich *CITTÀ FERTILE* für eine Zusammenarbeit gewann, sprach ich gleich mit Dani. Sie kam damals auch ins Ergot, und die Feedbacks, die sie mir am selben Abend gab, gaben uns beiden zu verstehen, dass wir gerne einmal unsere Interessenssphären zusammenbringen und etwas koproduzieren wollten. Als erstes erarbeiteten wir einen inhaltlichen Grundraster, den wir in innen/aussen, individuell/kollektiv und in subjektiv/intersubjektiv und objektiv/interobjektiv einteilten. In mehreren Sitzungen mit Città Fertile kamen wir dann auch zum internen Papier, das auf Seite 4 zu sehen war. Über diesem ‚Felderfeld‘ werden wir die Fragen in unserem Workshop aufbauen.

Kommende Woche ist dem Einladen der Teilnehmer gewidmet. Ziel ist es, dass wir mit ihnen den Grossteil aller Inhalte generieren, welche Dani und mir dann erlauben werden, die (info)grafische Arbeit auf dem Stadtplan zu beginnen. Deshalb haben wir vor auch aus allen, auf Seite 4 angesprochenen Bereichen, Protagonisten einzuladen. Gleichzeitig werden wir uns um die Ausstattung des Workshops kümmern - d.h. eine 3x3 Meter grosse, „nackte“ Stadtkarte drucken lassen, und einen Farbcode und entsprechende „Post-it-Werkzeuge“ entwickeln, die uns dann die grosse Karte informieren lassen. Wir rechnen mit 40 bis 60 aktiven Teilnehmern in den 3 Tagen.

Umso besser, dass es sich Jutta vom Kulturamt Bregenz einrichten konnte, und genau in diesen Festivaltagen zu Besuch kommt. Daniela machte gestern den Vorschlag, dass wir den Workshoprahmen auch für eine nächste Ausgabe der [LA DOMANDA APERTA](#) nutzen könnten - gute Idee, das wollen wir auch noch versuchen! Die verschiedenen Künste und Formate, die diese(s) Festival und Tage umarmen, werden Jutta einen guten Überblick geben, was in unserem Künstleraustausch potentiell von Relevanz sein könnte.

Und das wars dann für Heute auch schon wieder. Ich wollte euch einfach kurz das wichtigste zu dem Projekt mitteilen, dass ohne eurem Interesse und eurer konkreten Hilfe, nicht stünde wo es steht: Mitten im alles voraussetzenden Realisations-schritt. Euch allen nochmals ganz herzlichen Dank, auch allen „Stummen“ - schon nur der Umstand, dass ihr meinen Newsletter nicht abbestellt, macht mir Mut. Ich melde mich wieder, sobald wir mit *Leccebilitàà* ein gutes Stück weiter sind, und ich euch sicher auch von anderen Fortschritten berichten kann.

Grazie mille, tante belle cose per voi!

BANKVERBINDUNG - VERWENDUNGSZWECK: KÜNSTLER OHNE GRENZEN (bitte unbedingt angeben)
Thomas Scheiderbauer, BANK AUSTRIA - UniCredit
BIC: BKAUATWW, IBAN: AT571 2000 1000 6677 354